

Keiner soll alleine bleiben

Engschalking · WiAC geht ins zehnte Jahr / Mitgliederzahl steigt



Der Höhepunkt des Jahres: Beim WiAC-Sommercafé schaute auch der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Stefinger vorbei. Foto: Verein

Engschalking · Der Verein »Wohnen im Alter im Cosimapark« (WiAC) geht nun schon ins zehnte Jahr seines Bestehens.

Die Mitgliederversammlung in den Räumen der Pfarrei St. Rita war mit 98 Teilnehmern gut besucht. Der Vereinsvorsitzende Michael Stegner führte die Anwesenden mit einem Rückblick durch das vergangene Jahr. Höhepunkt der Vereinsaktivitäten waren das gut besuchte Sommer-Café mit dem Bundestagsabgeordneten Wolfgang Stefinger (CSU) sowie das Referat über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung im Alten- und Servicezentrum (ASZ) am Rosenkavalierplatz.

Auf die Anregung eines Mitglieds hin, der Verein solle doch eine Beförderungsmöglichkeit seinen Mitgliedern bereitstellen, musste Stegner mit Bedauern klarstellen, dass WiAC ein Haftungsproblem damit hätte – finanziell kann der Verein die rechtlichen Rahmenauflagen für Personenfahrten derzeit nicht stemmen.

WiAC wurde am 7. Juli 2007 in Engschalking gegründet. Der Verein hat aktuell 233 Mitglieder – mit steigender Tendenz. Die Idee entstand in der Waschküche in einem der Häuser im Cosimapark. Der primäre Vereinszweck ist die Unterstützung hilfebedürftiger älterer, aber auch jüngerer Münchner Bürger in Form von kleinen Haushaltsdiensten und Betreuungen mit beständigen

Angestellten. Den älteren Menschen soll dadurch der Verbleib in ihrer Wohnung so lange wie möglich aufrecht erhalten werden.

Weitere Informationen unter www.wiacev.de oder bei Michael Stegner unter Tel. 93 23 49.

Artikel vom 17.11.2016